

Schulinternes Curriculum – CJD Christophorusschule Gymnasium Versmold

Jahrgangsstufe 7	Fach Erdkunde	
-------------------------	----------------------	---

Inhaltliche Schwerpunktsetzung	Kompetenzen (SCHWERPUNKTMÄßIG)	Zentrale Fachbegriffe
---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------

1. Die Welt erforschen		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Welt erforschen - Die Welt wird entdeckt - Mit Magellan um die Erde - Die Reisen des Alexander von Humboldt - So forschen Geographen heute – Der Aralsee (+Film) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>...</p>	<p>System, Sphären</p> <p>nachhaltige Entwicklung</p>
2. Auf das Klima kommt es an		
<p>Auftakt: Auf das Klima kommt es an</p> <p>Die Erde im Weltall</p> <p>Tageslängen und Jahreszeiten</p> <p>Licht und Wärme</p> <p>Lebensgrundlage Atmosphäre</p> <p>Wetter mal so und mal so</p> <p>Was bewegt die Luft?</p> <p>* Wolken – Gebilde auf Zeit</p> <p>Methode: Klimadiagramme auswerten</p> <p>Aus der Wolke in das Glas?</p> <p>Winde wehem mit System</p> <p>Orientierung: Klima und Vegetation zwischen Pol und Äquator</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum beschreiben (SK1),</p> <p>... Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK5)</p> <p>... geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes ordnen (SK6)</p> <p>... Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde herstellen (SK IF5),</p> <p>... grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene erklären (SK IF5),</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammen-</p>	<p>Atmosphäre,</p> <p>Beleuchtungszone,</p> <p>Erdrevolution, Erdrotation,</p> <p>Gemäßigte Zone,</p> <p>Hochdruckgebiet,</p> <p>Innertropische Konvergenzzone (ITC),</p> <p>Jahreszeiten,</p> <p>Jahreszeitenklima, Passat, Passatzirkulation, Polarkreis, Polarzone, Regenzeit, Tageszeitenklima, Tiefdruckgebiet, Trockenzeit, Tropische Zone,</p>

	<p>wirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6),</p> <p>... sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>... geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK3)</p> <p>... kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4)</p> <p>... allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten (MK5).</p> <p>... digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7)</p> <p>... strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8)</p> <p>... geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9),</p> <p>... geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11)</p> <p>... im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen beurteilen (UK4),</p>	<p>Vegetationszeit, Wasserkreislauf</p>
<p>3. Herausforderung Klimawandel</p>		
<p>Auftakt: Herausforderung Klimawandel</p> <p>* Indizien für den Klimawandel</p> <p>* Dem Klima auf der Spur</p> <p>Der natürliche Treibhauseffekt</p> <p>Der anthropogene Treibhauseffekt</p> <p>Das Eis schmilzt – der Pegel steigt</p> <p>Der Klimawandel bei uns in NRW</p> <p>Klimaschutz – eine Aufgabe für alle!</p>	<p>(SP) Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6)</p> <p>regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren (SK)</p> <p>grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK)</p> <p>(MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9)</p> <p>(UK1), (UK2), (UK3)</p>	<p>anthropogener Treibhauseffekt, fossile Energieträger, Klimawandel, natürlicher Treibhauseffekt, regenerative Energieträger, Treibhausgas</p>

<p>Windkraft – regenerativer Energieträger der Zukunft?!</p> <p>Training</p>		
<p>4. In der kalten Zone</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Arktis und Antarktis – ein Vergleich - Helle Tage, dunkle Nächte - Der Eisbär – Meister der Anpassung an die Kälte - Die Inuit – Leben zwischen Tradition und Moderne - Methode: Satellitenbild auswerten - Eine Pipeline geht durch Alaska - Methode: Wirkungsgefüge erstellen - Grönland wird Grünland - Klimawandel 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6)</p> <p>... den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK IF6)</p> <p>... Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK IF6)</p> <p>... grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK IF 5).</p>	<p>Kalte Zone</p> <p>Arktis, Antarktis, Eisberg, Inlandeis, Meereis, Packeis, Polargebiet, Schelfeis, Treibeis</p> <p>Mittsommer, Polarnacht, Polartag</p> <p>Dauerfrostboden, Flechten, Permafrost, Tundra, Vegetationsperiode, Vegetationszeit, Wachstumszeit</p> <p>Inuit, Nomaden</p> <p>Pipeline</p> <p>Wirkungsschema</p> <p>borealer Nadelwald, Taiga</p> <p>Satellitenbild</p> <p>Kältengrenze</p>
<p>5. In der gemäßigten Zone</p>		
<p>Lernen an Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt - Kornkammer Steppe - Die Stickstoffdusche - Fruchtbar – solange Boden da ist - Einst waren hier Urwald und wildes Wasser - „Jahrhundert“-Hochwasser 2002, 2006, 2011...? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6)</p> <p>... den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK IF6)</p> <p>... Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion</p>	<p>Gemäßigte Zone</p> <p>ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Vegetationszeit, winterkalte Steppe, winterkalte Wüste, sommergrüne Laub- und Mischwälder</p> <p>Tschernosem, Schwarzerde, Steppe, Sommerweizen,</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen gegen Überschwemmungen - Methode: Mit einem Geoportal die Hochwassergefährdung analysieren 	<p>erläutern (SK IF6)</p> <p>... grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK IF 5).</p> <p>... analog und digital raumbezogene Daten erfassen und sie aufbereiten (MK2),</p> <p>... kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4),</p> <p>... einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durchführen (MK12),</p> <p>... übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2).</p>	<p>Winterweizen GIS</p> <p>Bodenerosion, Bodenkontamination, Erosionsschutz</p> <p>Aue, Retentionsraum, Hochwasser, Überschwemmung</p> <p>Einzugsgebiet, rezente Aue, Altaue, morphologische Aue, Hochwasserschutzmaßnahmen</p>
<p>6. Im Tropischen Regenwald</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Was für ein Wald! - Wanderfeldbau war gestern... - ... Plantage ist heute - der Regenwald wird zurückgedrängt - Abgeholzt ist schnell, aber dann... - Methode: eine thematische Karte auswerten - Palmöl: Fluch und Segen des grünen Erdöls - Methode: Ein Dilemma bearbeiten: Palmöl – braucht die Welt ein neues Öl? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6)</p> <p>... den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK IF6)</p> <p>... Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK IF6)</p> <p>... grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK IF 5).</p> <p>... identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen identifizieren (MK3),</p> <p>... mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen recherchieren und diese</p>	<p>Artenvielfalt, Cash Crops, Erosion, indigene Völker, Kronenschicht, Mischkultur, Monokultur, nachhaltige Waldnutzung, Nährstoffkreislauf, Ökosystem, Plantage, Primärwald, Sekundärwald, Shifting Cultivation, Stockwerkbau, Strauch- und Krautschicht, Wanderfeldbau</p>

	<p>fragebezogen auswerten (MK6) ... strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8), ... geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11),</p> <p>...die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK IF6), ... Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK IF6),</p> <p>... eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln (HK3).</p>	
7. In den Wüsten		

<p>Auftakt: Trockenheit – ein Problem? In der Wüste Unser Bild von der Wüste Methode: Ein Erklärvideo erstellen: Schüsse in der Wüste Wüsten bei dreiundzwanzigfünf/Wüsten am Wasser Wüsten hinterm Berg/Wüsten mittendrin Ohne Wasser läuft nichts Großstadtoasen Methode: Die längste Oase der Welt – mit Google Earth erkunden und vermessen Bewässern - aber wie? Arbeitsplatz Wüste – das Beispiel Atacama Training</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6) ... den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK IF6) ... Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK IF6) ... grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK IF 5). ... kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4), ... strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8), ... geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11), ... diese in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1).</p>	<p>Wüste Binnenwüste (Regenschattenwüste), Küstenwüste, Passatwüste o. Wendekreiswüste Felswüste, Hamada, Sandwüste, Erg, Pilzfelsen, Salzsee, Schott, Wadi, Kies- o. Geröllwüste, Serir artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Quelle Nomade, Oase, Oasengarten Bewässerungstechniken, Bodenversalzung, Graben- u. Furchenbewässerung, Karussellberechnung, Tröpfchenbewässerung</p>
<p>8. In den Savannen</p>		
<p>- Afrika – Kontinent ohne Jahreszeiten? - Passate – Winde der Tropen - Savanne ist nicht gleich Savanne</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK IF6) ... den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK IF6) ... Auswirkungen ökonomischer und technischer</p>	<p>Savanne, Sahel(zone), Wüste Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne Passat, ITC, Wind, Hochdruckgebiet, Trockenzeit Desertifikation, Sahel, Gruppenpuzzle,</p>

<p><i>Expertenpuzzle: Im Sahel wächst die Wüste</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Niederschlag? - Zu viele Tiere? - Zu hoher Holzverbrauch? - Zu viel Ackerbau? 	<p><i>Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK IF6)</i> <i>... grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK IF 5).</i></p> <p><i>... kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4),</i> <i>... strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8),</i> <i>... geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11),</i> <i>... diese in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1).</i></p>	<p>Wirkungsgefüge Dürre(-periode), Niederschlagsvariabilität</p> <p>Überweidung</p> <p>Hirse Baumwollanbau, Nomaden</p> <p>Hilfe zur Selbsthilfe</p>
9. Landschaftszonen im Überblick		
<ul style="list-style-type: none"> - Vom Äquator zum Pol - Orientierung: Landschaftszonen der Erde - <i>Höhenstufen der Vegetation</i> - Orientierung: Grenzen menschlicher Lebensräume - <i>Landschaftszonen – vom Menschen verändert</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p>	<p>Landschaftszone, Subtropen Klimadiagramm</p> <p>Höhengrenze, Höhenstufe der Vegetation</p> <p>Landschaftszone, Subtropen</p> <p>Landschaftszone</p>
10. Unruhige Erde		
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn sich die Erde rührt... - Die Erde bebt... - Den Ursachen auf der Spur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>... grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken beschreiben (SK IF4)</p>	<p>Vulkanismus, Schichtvulkan, Schildvulkan, Lava, Magma, Erdbeben, Tsunami Seismograph, Hypozentrum,</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Platten in Bewegung - Methode: Informationen finden: Da wackelt der Dom! – Erdbeben auch bei uns? - Leben mit Naturrisiken - Kalkulierbare Risiken - Und wer ist schuld daran, dass... - Sturm ist nicht gleich Sturm - Orientierung: Naturgefahren weltweit 	<p>... die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen erklären (SK IF4) ... das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen erläutern (SK IF4)</p> <p>... sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1), ... geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9), ... geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11), ... digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7), ... auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen (MK13),</p> <p>... die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken beurteilen (UK IF4) ... auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken erörtern (UK IF4)</p> <p>...in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1).</p>	<p>Epizentrum, Schalenbau, Erdkruste, ozeanische Kruste, kontinentale Kruste, Gesteinshülle, Lithosphäre, Erdmantel, Fließzone, Erdkern, Geothermische Tiefenstufe, Erdbebenwelle, Druckwelle, Scherwelle, Kontinentverschiebung, Platte, Plattentektonik, Konvektionsströmung, Abtauchzone, Subduktionszone</p> <p>Hurrikan, tropischer Wirbelsturm</p> <p>Tornado, Wirbelsturm</p> <p>Naturereignis, Naturrisiko, Naturkatastrophe, Frühwarnsystem, Katastrophenschutz, Eruption</p> <p>Naturgefahr, Naturkatastrophe</p>

Kursiv: Das Thema wird optional im Unterricht behandelt